

/ STÄDTEBAU KOLLOQUIUM /



Fanny Senner

Ludwig-Maximilians-Universität
München

URBANE MENTALE GESUNDHEIT

Das Leben in der Stadt kann – neben positiven Aspekten – als Risikofaktor für die mentale Gesundheit betrachtet werden. Welche Faktoren tragen dazu bei und wie kann dem entgegen gewirkt werden? Die Natur bietet vielfältige Potenziale für unsere mentale Gesundheit: gesundheitsfördernd, gesundheitsschützend und gesundheitsgefährdend. Das interdisziplinäre Forschungsfeld der Neurourbanistik setzt sich damit auseinander, wie Erkenntnisse aus Medizin, Neurowissenschaften, Architektur, Stadtplanung und Sozialwissenschaften in der Praxis angewendet werden können, damit die Stadt zu einem gesünderen Lebensraum wird.

**06.06.
18 UHR**

Hörsaal 1.08

Keplerstraße 11
70174 Stuttgart